

Quartalsprogramm Januar – März 2012

K | Kurpfälzisches Museum
M | der Stadt Heidelberg



Januar

Mittwoch, 11.1. 12.45 Uhr	KUNST AM MITTAG Kurzführung in der Kabinettausstellung Flanieren und Spazieren. Mensch und Tier auf Spazierstöcken aus drei Jahrhunderten mit Dr. Karin Tebbe
Sonntag, 15.1. 15 Uhr	Öffentliche Führung in der Sonderausstellung Quilt Art at 25 mit Dr. Kristine Scherer <i>Textilsammlung Max Berk</i>
Mittwoch, 18.1. 19 Uhr	Vortrag Die Niederungsburg Wersau (Gemeinde Reilingen, Rhein-Neckar-Kreis) <i>Ergebnisse der Ausgrabungen 2010 / 2011</i> Es spricht Dr. Folke Damminger, RP Karlsruhe, Ref. 26 (Denkmalpflege) <i>Eine Kooperation des KMH mit der Dt. Burgenvereinigung / Kurpfälzer Kreis</i> Eintritt: € 3,- Großer Salon
Samstag, 21.1. 15 Uhr	Öffentliche Führung in der Kabinettausstellung Flanieren und Spazieren. Mensch und Tier auf Spazierstöcken aus drei Jahrhunderten mit Dr. Karin Tebbe
Sonntag, 22.1. 15 – 17.30 Uhr	Über Stock und Stein Die Kabinettausstellung „Flanieren und Spazieren“ lädt uns zur Produktion eines eigenen verzierten Spazierstocks ein! Alter: 8 – 12 Jahre Mit Dr. Ilka Brändle und Dr. Karin Tebbe <i>Teilnahmegebühr: € 3,-</i> <i>Anmeldung unter Tel.-Nr. 06221 / 58 34 010 (Sekretariat KMH)</i> MALSTUBE
Mittwoch, 25.1. 12.15 – 12.45 Uhr	KUNST AM MITTAG Kurzführung in der Kabinettausstellung Flanieren und Spazieren. Mensch und Tier auf Spazierstöcken aus drei Jahrhunderten mit Dr. Karin Tebbe
Mittwoch, 25.1. 19 Uhr	Vortrag Von Herren und Hunden Eine kleine Kulturgeschichte des Spazierstocks Es spricht Dr. Jasmin Behrouzi-Rühl, Kunstgewerbeverein Frankfurt / Main <i>Im Rahmen der Kabinettausstellung „Flanieren und Spazieren. Mensch und Tier auf Spazierstöcken aus drei Jahrhunderten“</i> Eintritt: € 3,- Großer Salon
Samstag, 28.1. 15 Uhr	Glückspilz und Pechvogel Der Märchenerzähler Dirk Nowakowski erzählt vom großen Glück, von Pleiten, Pech und Pannen. Eintritt: € 3,-, erm. € 1,- MALSTUBE
Sonntag, 29.1. 11 Uhr	40. Bachstunde Mozartzyklus 4 Arnold Werner-Jensen (Hammerklavier) spielt Werke von Haydn und Mozart. Eintritt: € 12,-, erm. € 8,- Großer Salon

Februar

Sonntag, 5.2. 15 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung Kunst auf Papier. Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst <i>Gemäldegalerie</i>
Mittwoch, 8.2. 17 Uhr	Öffentliche Führung in der Sonderausstellung Quilt Art at 25 mit Dr. Kristine Scherer <i>Textilsammlung Max Berk</i>
Mittwoch, 8.2. 19 Uhr	Vortrag in dt. Sprache A firmly established and much respected institution: Die Englische Kirche in Heidelberg Es spricht Dr. Stefan Mörz, Leiter des Stadtarchivs Ludwigshafen Eintritt: € 3,- Großer Salon
Sonntag, 12.2. 11 und 14 Uhr	Öffentliche Führungen in der Sonderausstellung Kunst auf Papier. Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst mit Dr. Anja-Maria Roth
Sonntag, 12.2. 16 Uhr	Öffentliche Führung in der Sonderausstellung Quilt Art at 25 mit Dr. Kristine Scherer <i>Textilsammlung Max Berk</i>
Mittwoch, 15.2. 12.15 – 12.45 Uhr	KUNST AM MITTAG Kurzführung in der Kabinettausstellung Flanieren und Spazieren. Mensch und Tier auf Spazierstöcken aus drei Jahrhunderten mit Dr. Karin Tebbe
Mittwoch, 15.2. 19 Uhr	Vortrag „Vorne adeliche Hauser“ Stadtsitze und Schlösser des Adels in der Kurpfalz im 18. Jahrhundert Es spricht Dr. Harald Stockert, Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte <i>Eine Kooperation des KMH mit der Dt. Burgenvereinigung / Kurpfälzer Kreis</i> Eintritt: € 3,- Großer Salon
Freitag, 17.2. 12.15 – 12.45 Uhr	KUNST AM MITTAG Kurzführung durch die Sonderausstellung Kunst auf Papier. Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst mit Dr. Ilka Brändle

Sonntag, 26.2. 11 und 14 Uhr	Öffentliche Führungen in der Sonderausstellung Kunst auf Papier. Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst mit Dr. Anja-Maria Roth
Sonntag, 26.2. 15 Uhr	Buchvorstellung PLAISANT Zum Abschluss der Faschingsferien liest Ks. Albert van Haasteren, Autor und Illustrator, aus seinem neuen Buch Geschichten vom ersten europäischen Hofnarren ‚Plaisant‘ sowie von Perkeo und anderen Narren. Dabei blickt ihm Perkeo verschmitzt über die Schulter – natürlich nur aus den Bildern in der Gemäldegalerie. Mit Dr. Ilka Brändle Eintritt: € 3,- (Kinder freier Eintritt) Treffpunkt: Kasse
Dienstag, 28.2. 12.15 – 12.45 Uhr	KUNST AM MITTAG Kurzführung durch die Sonderausstellung Kunst auf Papier. Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst mit Dr. Ilka Brändle

März

jeweils 12.15 – 12.45 Uhr	Zur Wiedereröffnung der neu gehängten Gemäldegalerie 19./20. Jh. finden im März insgesamt 12 Führungen in der Mittagspause statt. Kunst am Mittag Dr. Annette Frese führt in dieser Reihe jeweils von 12.15 – 12.45 Uhr.
Dienstag	6.3. Vittoria, Nana und Florentine – Musen der Kunstgeschichte
Mittwoch	7.3. Anselm Feuerbach
Donnerstag	8.3. Wilhelm Trübner
Dienstag	13.3. Impressionismus – Max Slevogt und Lovis Corinth
Mittwoch	14.3. Expressionismus – Heinrich Campendonk und Karl Schmidt-Rottluff
Donnerstag	15.3. Landschaften von Wilhelm Kohlhoff und Jacoba van Heemskerck
Dienstag	20.3. Neue Sachlichkeit – Alexander Kanoldt und Hanna Nagel
Mittwoch	21.3. Der Akt – von Christoffer Wilhelm Eckersberg bis Frans Masereel
Donnerstag	22.3. Wilhelm Lehmbrucks ‚Rückblickende‘
Dienstag	27.3. Auf dem Weg zur Abstraktion – von Adolf Hölzel bis Carl Hofer
Mittwoch	28.3. Das Informel – Winfried Gaul und Sigrid Kopfermann
Donnerstag	29.3. Hann Triers ‚Heidelberger Decke‘

Sonntag, 4.3. 15 Uhr	Öffentliche Führung in der Sonderausstellung Quilt Art at 25 mit Dr. Kristine Scherer <i>Textilsammlung Max Berk</i>
Mittwoch, 7.3. 17 Uhr	Öffentliche Führung in der Sonderausstellung Quilt Art at 25 mit Dr. Kristine Scherer <i>Textilsammlung Max Berk</i>
Sonntag, 11.3. 11 und 14 Uhr	Öffentliche Führung in der Sonderausstellung Kunst auf Papier. Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst mit Dr. Anja-Maria Roth
Montag, 12.3. 10 Uhr	MuseumsMontag 60plus „BLAUER MONTAG NR. 5“ Hoch- und Tiefdruckgebiete: Ein Ausflug in die aktuelle Sonderausstellung „Kunst auf Papier. Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst“. Anschließend kann selber gedruckt werden. Für Erwachsene ab 60 Jahren Mit Angelika Dirscherl <i>Anmeldung unter Tel.-Nr. 06221 / 58 34 010 (Sekretariat KMH) oder 58 34 140</i>
Sonntag, 18.3. 11 Uhr	41. Bachstunde Historische Aufführungspraxis Henja Semmler (Violine) und Arnold Werner-Jensen (Cembalo) spielen Solo- und Duowerke der Barockzeit Eintritt: € 12,-, erm. € 8,- Gemäldegalerie
Sonntag, 18.3. 15 – 17.30 Uhr	KUNSTWERKKUNDE FÜR KINDER UND ERWACHSENE NR. 36 Fliegt ein Feuervogel übers Papier... Führung durch die Sonderausstellung „Kunst auf Papier“ mit anschließendem Workshop zu druckgrafischen Techniken. Mit Dr. Ilka Brändle <i>Materialgebühr: € 3,-</i> MALSTUBE
Mittwoch, 21.3. 19 Uhr	Vortrag Burg Thurant und der pfalzgrafliche Drang an die Mosel im Licht neuer Forschungsmethoden Es spricht Dipl.-Rpfl. Olaf Wagener M.A., Methoden und Anwendungen Kolleg (MAK), Universität Heidelberg <i>Eine Kooperation des KMH mit der Dt. Burgenvereinigung / Kurpfälzer Kreis</i> Eintritt: € 3,- Großer Salon
Sonntag, 25.3. 11 und 14 Uhr	Öffentliche Führung in der Sonderausstellung Kunst auf Papier. Druckgraphik von Albrecht Dürer bis Max Ernst mit Dr. Anja-Maria Roth
	Vorschau 21. April 2012 Lange Nacht der Museen Vom Feuervogel zur Feuershow Kinderprogramm ab 17 Uhr

SONDERAUSSTELLUNGEN

5. Februar
bis
22. April 2012

**Kurpfälzisches
Museum der
Stadt Heidelberg**
Dienstag bis Sonntag
10 bis 18 Uhr,
Montag geschlossen



Kunst auf Papier
Druckgraphik von Albrecht Dürer
bis Max Ernst
Aus eigenem Bestand

2008 feierte das Kurpfälzische Museum sein 100jähriges Bestehen. Mit der Sonderausstellung „Kunst auf Papier“, die die Zeichnung in den Mittelpunkt stellte, wurden Werke

aus der Graphischen Sammlung gezeigt, die eindrucksvoll den Reichtum der Bestände dokumentierten – von Giorgio Vasari bis zu Oskar Kokoschka und Emil Nolde. Vier Jahre später, von Februar bis April 2012, wird nun die Druckgraphik im Zentrum der Betrachtung stehen. Anlass ist die dann erfolgreich abgeschlossene Klimatisierung des Wechselausstellungsraumes und der Gemädegalerie. Die Sonderausstellung zeigt 200 druckgraphische Einzelblätter, die in neun Themengruppen präsentiert werden – von der Darstellung des Menschen unter dem Überbegriff „Von Kopf bis Fuß“ bis zum Ornament, der Tierdarstellung oder Landschaft. Es sind Motive, die im Laufe der Jahrhunderte von Künstlern immer wieder variiert wurden. So stehen sich beispielsweise das 19. und 20. Jahrhundert mit Charles-François Daubignys stimmungsvoller Ansicht eines Weihers im Mondlicht und einem auf wenige charakteristische Striche verkürzten Landschaftsentwurf Max Liebermanns gegenüber. Die Präsentation spannt den Bogen über fünf Jahrhunderte. Den Besucher erwarten Arbeiten großer Meister: von Albrecht Dürer und Lucas Cranach ebenso wie von Franz Marc, Maurice de Vlaminck oder Max Ernst. Ausstellungsbegleitend erscheint ein Katalog mit rund 100 Abbildungen in Farbe und schwarzweiß.

18. September
2011 bis
18. März 2012
(verlängert)

**Textilsammlung Max Berk
Brahmsstraße 8**
Mi, Sa, So, 13 bis 18 Uhr,
Montag geschlossen
Tel. 06221-800317

Quilt Art at 25

Die internationale Gruppe Quilt Art ist seit einem Vierteljahrhundert ein Garant für zeitgenössische, künstlerische Patchworkquilt auf höchstem Niveau und konzipierte zu ihrem 25jährigen Bestehen die Ausstellung „Quilt Art at 25“. Diese Schau ist auf dem europäischen Festland nur in Heidelberg zu sehen und wird wegen der großen Nachfrage bis 18. März 2012 verlängert.

20 Mitglieder aus neun Nationen umfasst derzeit die Gruppe, die nur durch ein rigides Auswahlverfahren neue Künstler/innen aufnimmt. „Quilt Art at 25“ zeigt ein facettenreiches Spektrum an künstlerischen Konzepten.



Es reicht von rein textilen Techniken wie der Chenille-Technik bis zu den ausgefeiltesten Drucktechniken. Auch thematisch bietet die Ausstellung eine große Bandbreite; die Themen Natur und Landschaft stehen aber eindeutig im Vordergrund.

KABINETTAUSSTELLUNG

1. Oktober 2011
bis
4. März 2012
(verlängert)

**Kurpfälzisches
Museum der
Stadt Heidelberg**
Dienstag bis Sonntag
10 bis 18 Uhr,
Montag geschlossen

Flanieren und Spazieren Mensch und Tier auf Spazierstöcken aus drei Jahrhunderten

Noch bis zum 4. März werden mehr als 200 kostbare Spazierstöcke aus deutschen Privatsammlungen in den vier Räumen der Stadtgeschichte zu sehen sein. Die Faszination dieses kulturgeschichtlichen Objekts erschließt sich schon bei einem ersten Rundgang – die Fülle der Motive und die breite Wahl der Materialien, aus denen Griff und Stock gestaltet waren verrät viel über Status und Vorlieben seiner damaligen Besitzerinnen und Besitzer. Ob Geck, Kavalier oder Dame der gehobenen Gesellschaft – der elegant und kostbar gestaltete Spazierstock war für viele über Jahrhunderte unerlässliches modisches Accessoire. War der Spaziergang zunächst ein adeliges Privileg, so wurde der Gang durch die Natur



um 1800 zum bürgerlichen Zeitvertreib. Geschätzt wurde die ästhetische Naturerfahrung ebenso wie das gesellige Vergnügen im Freien, zu dem auch Sehen und Gesehenwerden, politisches Rasonieren sowie der Austausch von Neuigkeiten gehörten.

KUNSTWERKE DES MONATS



Wilhelm Kohlhoff
Neckarlandschaft

Januar

Unbekannter Fotograf

Ledernes Klappetui, darin links:
kolorierte Daguerrotypie einer sitzenden Frau
in gaufriertem Messingpassepartout, (63 x 76 mm), o.J., und rechts:
kolorierte Ambrotypie einer sitzenden Frau
in gaufriertem Messingpassepartout, (63 x 76 mm), o.J., Inv. Nr. SI 53

Februar

WILHELM KOHLHOFF

(Berlin 1893 – 1971 Schweinfurt)
Neckarlandschaft,
sign. um 1920, Öl auf Leinwand, 29 x 35 cm, Inv. Nr. G 2608

März

CHRISTOFFER WILHELM ECKERSBERG

(Bläkrog 1783-1853 Kopenhagen)
Junge Frau, sich entkleidend,
nach 1840, Öl auf Leinwand, 45 x 33,6 cm, Inv.-Nr. G 2462

MALSTUBE DIE MUSEUMSWERKSTATT IM KMH

Montag
10 – 12 Uhr

MuseumsMontag 60plus

Ein Treffpunkt für Leute, die gerne zeichnen, malen und sich für Kunst interessieren.
Infos unter der Tel.-Nr. 58 34 140

Jeden Dienstag
10 – 12.30 Uhr

Museumswerkstatt für Erwachsene

Infos unter der Tel.-Nr. 58 34 140

jeweils eine
Stunde: Dienstag
14 – 15 Uhr
15 – 16 Uhr

RotBlauGelb

Farbig ist die Welt: Mit Pinseln und Stiften Farbflächen setzen und Linien zeichnen – für Vorschulkinder ab 4 Jahren
Gefördert von der Dr. Hermann und Ilse Rech-Stiftung

Dienstag
16.15 – 17.15 Uhr

Geschichten- und Bilderkabinett

Vorlesen, erzählen, Bilderbücher betrachten... für junge Menschen zwischen 4 und 7 Jahren auf dem Sofa im Palais Morass
Treffpunkt: Museumskasse

Mittwoch
14.30 – 17 Uhr

Malstubenmittwoch

Mit Ton, Pappe, Stein werkeln für Schulkinder, die's gerne handfest mögen und sich auch für die vielfältigen Sammlungen des Museums interessieren.

Mittwoch
18 – 21 Uhr

„ZAP“ – Die Museumswerkstatt für Jugendliche

Vorbeikommen und mitmachen: ein Abend für junge Leute ab 13, die Lust zum Malen, Zeichnen, Modellieren und Kunstsehen haben.
Eine Kooperation des KMH mit dem Heidelberger Kunstverein

Donnerstag
14.30 – 17 Uhr

Malstubendonnerstag

Malen und Zeichnen für Schulkinder mit Freude am genauen Hinsehen und Ideen entwickeln.

Das Kurpfälzische Museum bleibt am Fastnachtsdienstag, 21. Februar 2012, geschlossen. Besuchen Sie uns auch im Internet. Unter www.museum-heidelberg.de erhalten Sie alle aktuellen Informationen zu unserem Programm.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank

Mit freundlicher Unterstützung der

**Kurpfälzisches Museum
Hauptstraße 97
69117 Heidelberg**
Telefon:
(0 62 21) 58 – 34 020 (Kasse)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
10–18 Uhr,
Montag geschlossen

Direktion / Verwaltung
Schiffweg 10
69117 Heidelberg
Telefon:
(0 62 21) 58 – 34 000 und
58 – 34 030
Fax: (0 62 21) 58 – 34 900
kurpfalzischesmuseum@heidelberg.de

Sammlerberatung
(kostenpflichtig)
Vorankündigung nach
Tel.: 58 – 34 000 (Sekretariat)
Kunsthistorische und
archäologische Auskünfte,
keine Schätzungen

**Gruppen- und
Sonderführungen**
bitte anmelden unter:
Tel.: 58 – 34 000
(Sekretariat)

Parkmöglichkeit
Anfahrt über Konnerstaden,
Parkhaus Kongresshaus (P8)
oder andere Parkhäuser der
Innenstadt

Bus-Haltestellen
Kongresshaus / Stadthalle
(Linien 31, 32, 35)
Universitätsplatz (Linien 31, 32)
Peterskirche (Linie 33)